

IBM Risikoanalyse (First Level) – der erste Schritt zu mehr Sicherheit

Beratung zur physischen Sicherheit Ihres Rechenzentrums.



Highlights

- **Aufzeigen von wesentlichen Schwachstellen im Sicherheitskonzept Ihrer IT-Umgebung**
- **Darstellung der Risiken als Entscheidungsgrundlage für weitere Maßnahmen und zur Vorlage im Management Ihres Unternehmens**
- **Bewertung der physischen Sicherheit Ihres Rechenzentrums anhand einer von IBM entwickelten Matrixstruktur**
- **Vor-Ort-Begehung durch einen IBM Fachingenieur mit langjähriger Erfahrung im Bau hochverfügbarer Rechenzentren**

Verantwortung für Sicherheit

Die Hauptverantwortung jedes IT-Verantwortlichen eines Unternehmens ist es, Systemverfügbarkeit und somit den störungsfreien Betrieb des Rechenzentrums zu gewährleisten. Als IT-Leiter sind Sie dem Management bzw. der Geschäftsleitung gegenüber verpflichtet, auf Sicherheitsrisiken hinzuweisen, die zum Verlust der Daten oder auch des kompletten Rechenzentrums führen können. Gemäß aktueller Rechtsprechung können Sie bei Unterlassung dieser Hinweispflicht grundsätzlich und persönlich für einen daraus entstandenen Schaden haftbar gemacht werden (BGB§611; KonTraG). IBM Global Services bietet Ihnen die Analyse der physischen Sicherheit Ihres Rechenzentrums und stellt eine Dokumentation der Schwachstellen und Sicherheitsrisiken zur Verfügung.

Verschiedene Faktoren führen heute dazu, dass sich das Risiko eines Datenverlustes bzw. Systemausfalls

deutlich erhöht und damit die Sicherheit Ihres Unternehmens bedroht.

Risikofaktoren

Ein Faktor ist die Zentralisierung der Informatik und damit die Zusammenlegung von Rechenzentren auf wenige Standorte. Mehr Rechenkapazität, mehr Datenbestand wird an wenigen Standorten 'gebündelt'. Die Folgen eines 'Zwischenfalls' aufgrund von Sicherheitslücken können somit wesentlich gravierendere Auswirkungen auf Ihr Unternehmen haben.

Ein zweiter Faktor ist die Einführung von Software-Anwendungen im Echtzeitbetrieb. Dabei spielt die Verfügbarkeit der IT-Systeme im täglichen Arbeitsprozess eine entscheidende Rolle – mit katastrophalen Folgen bei einer Störung.

Ein dritter Risikofaktor ist schließlich die Verschlechterung der Qualitätseigenschaften der externen Versorgung (z. B. Stromversorgung) sowie die Zunahme von Naturkatastrophen und durch menschliches Fehlverhalten verursachten Störfällen.

Um die Wahrscheinlichkeit von Systemausfällen und Datenverlusten zu verringern, bedarf es in einem ersten Schritt einer Aufnahme der Ist-Situation verbunden mit einer Einstufung als Entscheidungsgrundlage für weiterführende Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Erhöhung des Sicherheitsstandards.



DEMAND BUSINESS

Welchen Nutzen bringt Ihnen die Risikoanalyse?

Die Überprüfung der Infrastruktur aus dem Blickwinkel des neutralen Fachingenieurs bietet Ihnen eine Reihe von Vorteilen

- *Aufzeigen von wesentlichen Schwachstellen und Risiken*
- *Einschätzung des Risikos gegenüber einer Ausfallwahrscheinlichkeit der Infrastruktur*
- *Qualitätssicherung*
- *Unterstützung des IT-Verantwortlichen bei der Erfüllung seiner Hinweispflicht gegenüber der Geschäftsleitung durch Dokumentation der vorhandenen Risiken in der physischen Sicherheit seiner IT-Systeme (gesetzliche Verpflichtung)*
- *Klare Darstellung und Bewertung der wesentlichen Risiken als Grundlage für die Erstellung einer Geschäftsvorlage bzw. eines Maßnahmenkataloges*

Wie sieht unsere Lösung aus?

IBM Global Services konzentriert sich bei der Analyse der physischen Sicherheit Ihres Rechenzentrums auf folgende Schwerpunkte:

- *Bauliche Gegebenheiten*
- *Versorgungstechnik*
- *Sicherheitstechnik*
- *Raumprogramm/Flächenkonzeption*
- *Umfeld und Gefahrenpotenzial*
- *Datensicherung/Backup-Konzept*

Die Grundlage der Bewertung durch unsere Fachingenieure bilden ca. 30 Hauptkriterien, die durch langjährige Erfahrungen im Rechenzentrumsbau entwickelt wurden und den unterschiedlichen Schwerpunktbereichen zugeordnet sind.

Sie erhalten mit dieser Risikoanalyse eine erste Einstufung des Ist-Zustandes der physischen Sicherheit Ihres Rechenzentrums. IBM erörtert und priorisiert gefundene Risiken und erarbeitet mit Hilfe einer Matrix eine Übersicht zu den einzelnen Schwerpunkten.

Ihre IBM Ansprechpartner zum Thema 'Risikoanalyse'

Deutschland:

Jürgen Strate

Telefon: +49 711 785 5004

E-Mail: strate@de.ibm.com

Schweiz:

Jörg Schanze

Telefon: +41 58 333 81 12

E-Mail: joes@ch.ibm.com

Österreich:

Georg Meixner

Telefon: +43 1 211 45 2321

E-Mail: meixner@at.ibm.com



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Bändliweg 21, Postfach
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:

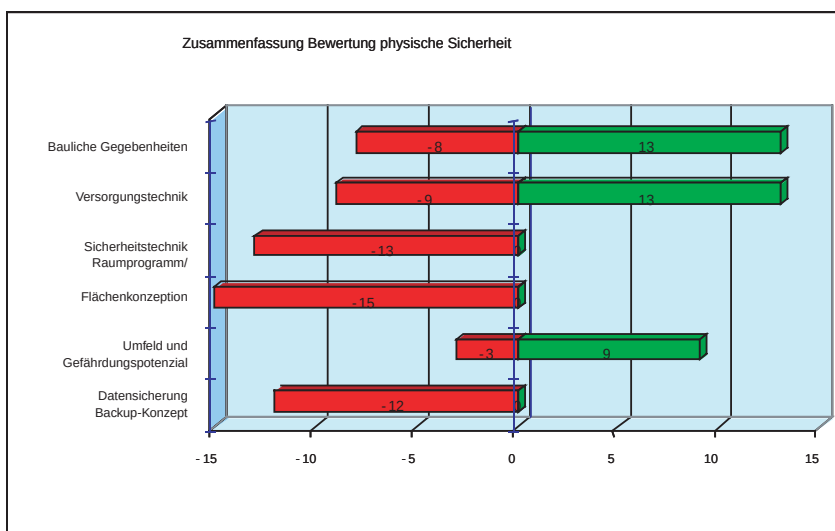
ibm.com

IBM, das IBM Logo, das e-Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation. On Demand Business und das On Demand Business Logo sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken anderer Hersteller sein.

IBM leistet keine rechtliche Beratung oder Beratung bei Fragen der Buchführung und Rechnungsprüfung. IBM gewährleistet und garantiert nicht, dass ihre Produkte oder sonstigen Leistungen die Einhaltung bestimmter Rechtsvorschriften sicher stellen. Der Kunde ist für die Einhaltung anwendbarer Sicherheitsvorschriften und sonstiger Vorschriften des nationalen und internationalen Rechts verantwortlich.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.



Risikoanalyse (First Level): Gegliedert nach Schwerpunkten werden die Bewertungen im schematischen Teil der Ergebnisdokumentation zusammengefasst. Grün zeigt die Kriterien, die den Anforderungen entsprechen; rote Bereiche signalisieren Risiken/Handlungsbedarf.